

Ausflüge Kuba Kreuzfahrt 2018

Anmeldungen Landausflüge Kuba Kreuzfahrt

 [LA-Bestellformular_HAM08.pdf \(28.7 KiB\)](#)

LANDAUSFLUGSPROGRAMM

MS HAMBURG

Kuba: Kultur & Natur hautnah

15. bis 24. bzw. 25. März 2018

- Programmänderungen vorbehalten -

Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge Nr. 01 bis einschließlich Nr. 09 vor Reisebeginn gebucht werden müssen. Ein Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Bus- bzw. Zug- und Bootsplätzen möglich.

Ausflug Nr. 01

Stadtrundfahrt Havanna

€ 45,00

vormittags

Die Hauptstadt Kubas, La Habana, ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des

Inselstaates. Großzügige, durch breite Boulevards gegliederte moderne Stadtbezirke mit diversen architektonisch interessanten Bauwerken und zahlreichen tropischen Parks umgeben den alten Stadtkern. Die alten Festungen am Kanal und die in spanischer Manier gehaltenen Gässchen der Altstadt, sowie einige Repräsentationsbauten erinnern an die Kolonialzeit. Sie fahren durch den kolonialen Teil der Stadt und passieren das wohl eindrucksvollste Theater Havannas, das „Gran Teatro de la Habana“ und das Senatsgebäude, „Capitolio de La Habana“. Außerdem sehen Sie das Revolutionsmuseum, das Museum für bildende Kunst und den Parque Central. Über die El Prado Avenue erreichen Sie „Malecon Habanero“, Kubas berühmte Seepromenade. Sie halten am Revolutionsplatz und haben Gelegenheit die umliegenden Gebäude, wie das Jose Marti Denkmal und die Nationalbibliothek zu betrachten. Im alten Kern der Stadt machen Sie einen gut 1,5stündigen Rundgang und sehen die historischen und kolonialen Gebäude. Die Plätze und die angrenzenden Gebäude wurden von den Spaniern im 18. und 19. Jh. erbaut.

U.a. sehen Sie die Plaza de Armas, das Castillo de la Real Fuerza, den Palacio del Segundo Cabo und den Palacio de los Capitanes Generales. Während Sie die Obispo Straße entlang flanieren, sehen Sie das Amobos Mundos Hotel, Havanna's erste Universität, San Geronimo de la Habana und den Kathedralenplatz.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 02 und Nr. 03! Mindestens 40, maximal 300 Teilnehmer

Ausflug Nr. 02

Stadtrundfahrt mit Oldtimern

€ 85,00

vormittags

Stillecht, in amerikanischen Oldtimern der 50er Jahre werden Sie durch Havanna kutschiert. Sie fahren entlang der wichtigsten Straßen und Boulevards des kolonialen Havannas, das zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Dabei passieren Sie das Revolutionsmuseum, das Restaurant El Flordita, das Museum der Künste, den Zentralpark und das Theater. Dann geht es weiter vorbei an der Universität, dem Habana Libre Hotel, dem Coppelita Eissalon und dem Yara Kino. Außerdem fahren Sie über die mehrspurige Magistrale Malecón, die an der Küste entlangführt und eine Verbindung zwischen dem alten und dem neuen Teil Havannas ist. Am Platz der Revolution machen Sie einen Fotostopp, bevor Sie Ihre Panoramafahrt durch die Wohnbezirke von Vedado und Miramar, mit den unterschiedlichen Architekturstilen der Herrenhäuser dieser Zeit fortsetzen.

Hinweis: 3-4 Passagiere pro Wagen. Erklärungen unterwegs durch den Fahrer in englischer Sprache. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 01 und Nr. 03!

Mindestens 40, maximal 120 Teilnehmer

Ausflug Nr. 03

Die andere Seite Havannas

€ 35,00

vormittags

An diesem Nachmittag lernen Sie eine andere Seite Havannas kennen. Zunächst besuchen Sie den Christopher Colon Friedhof. Diese weitläufige Nekropole nimmt fast acht Prozent der Fläche Havannas ein und birgt ein endloses Meer von Gedenksteinen, architektonischer Juwelen und interessanter Geschichten. Mit seinen 57 Hektar ist er der wichtigste Friedhof des Landes. Aufgrund seiner Vielzahl von Skulpturen und architektonischen Werken wird er von vielen Experten als dritt wichtigster der Welt eingestuft, gleich hinter Staglieno in Genua und Montjuic in Barcelona. Anschließend fahren Sie weiter zum „Christus von Havanna“. Die Statue aus weißem Carrara Marmor ragt links des Hafens 20 Meter in die Höhe. Er wurde am 25. Dezember 1958 errichtet, sieben Tage vor dem Sieg über Batista. Durch seinen erhöhten Standpunkt auf einem Hügel, ist er von vielen Teilen der Stadt sichtbar und von seinem Fuß bietet sich ein hervorragender Blick über den Hafen und die Stadt. Ihr nächster Besuch gilt der Festung La Cabana. Es hat die Form eines Mehrecks, das aus Bollwerken, Gräben, überdachten Straßen, Barracken und Lagerhäusern gebildet wird. Seit seiner Erbauung waren hier wichtige Einheiten der Spanischen

Armee stationiert. Während der Unabhängigkeitskriege wurden hier viele Patrioten, wie der Nationalheld Jose Marti gefangen gehalten und einige hingerichtet. Am 3. Januar 1959 bezog Che Guevara das Fort und richtete sein Hauptquartier ein, das heute ein Museum ist, in dem Dokumente und Besitztümer des unvergessenen Guerillas zu sehen sind.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 01 und Nr. 02! Mindestens 21, maximal 250 Teilnehmer

An diesem Tag ist laut Fahrplan der Anlauf in Punta Francés auf der Isla de Juventud geplant. Die Insel wurde von einem dem Hurricane nachfolgenden Sturm in Mitleidenschaft gezogen und ist bis zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht wieder für Kreuzfahrtanläufe freigegeben worden.

Alternativ hat MS HAMBURG die Sondergenehmigung erhalten von 08:00 – 14:00 Uhr den Hafen Maria La Gorda anlaufen.

Maria la Gorda liegt im äußersten Westen von Kuba, an der großen Bucht “Bahia de Corriente” im 50.000 Hektar großen Nationalpark Guanahacabibes, auf der gleichnamigen Halbinsel. Das hiesige, weit ausgedehnte Biosphärenreservat steht seit 1987 unter dem Schutz der UNESCO. Zwischen November und März finden sich hier tausende von Zugvögeln mit gezählt über 170 Arten ein. Die weitläufige von Mangroven bewachsene Bucht ist ein legendenumwobener Ort und war einst Treffpunkt und Rastplatz für Korsaren und Piraten. In der umgebenden Unterwasserwelt sind aus dieser Zeit noch Überreste von versunkenen Galeonen, Ankern und Kanonen zu finden.

Wir freuen uns, Ihnen in Maria La Gorda die folgenden Ausflüge anbieten zu können:

Ausflug Nr. 04

Guanahacabibes Nationalpark

€ 69,00

vormittags

Sie begeben sich auf eine gut 3stündige Panoramafahrt durch den 50.000 ha großen

Guanahacabibes Nationalpark, auf der gleichnamigen Halbinsel. Das weit ausgedehnte Biosphärenreservat steht seit 1987 unter dem Schutz der UNESCO. Zwischen November und März finden sich hier tausende von Zugvögeln mit gezählt über 170 Arten ein. Es erstreckt sich auf der westlichsten Spitze Kubas und wartet mit einer Landschaft aus Wäldern, Sumpflandschaften und Kalksteinformationen auf. Außerdem leben hier zahlreiche Moschus- und Meeresschildkröten. 4 der weltweit 7 Schildkrötenarten sollen auf der Halbinsel angesiedelt sein. Der nachhaltige Tourismus unterliegt der strengen Prämisse eines respektvollen Umgangs mit Tieren und Pflanzen. Begleitet von einem Reiseleiter der Parkverwaltung, der Ihnen unterwegs Wissenswertes zum Entstehung und Geschichte des Parks erzählt, fahren Sie zunächst nach Poza Redonda, eine Öffnung im Riff, in der Sie Fische in kristallklarem Wasser beobachten können. Der nächste Halt ist der „Wald der Engländer“, wo Sie bei einem ca. 20minütigem Rundgang verschiedene Baumarten, Flora und Fauna sehen. (Wer nicht laufen möchte, kann sich in der Zwischenzeit in der Umgebung des Busses aufhalten.) Anschließend erreichen Sie die Lagune Estero del Negro, die durch die Auswirkung eines Hurricanes entstanden ist. Abschließend halten Sie am Leuchtturm Faro Roncali, am

westlichen Ende der Halbinsel. Während Ihres Aufenthaltes haben Sie Gelegenheit die Gegend zu erkunden und die Aussicht zu genießen. (Aufstieg auf den Leuchtturm nicht möglich.) Danach fahren Sie rund eine Std. nach Maria La Gorda zurück.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 05 und Nr. 06! Mindestens 6 Teilnehmer

Ausflug Nr. 05

Schnorcheltour

€ 25,00

vormittags

Maria La Gorda ist in einem der größten Korallenriffe der Welt beheimatet. Die Gewässer

sind für ihre intakte Unterwasserwelt, die mit zu den interessantesten Tauchgebieten der Karibik zählt, bekannt und beheimaten einzigartige Unterwasserlandschaften mit einer großen Vielfalt an Korallenformationen, mit zahlreichen Krusten- und Weichtieren und tropischen Fischen. Bei einem rund 1,5stündigen Schnorchelausflug mit einer kleinen Motorjacht, haben Sie Gelegenheit sich von dieser Unterwasservielfalt zumindest einen oberflächlichen Eindruck zu verschaffen.

Hinweis: Schnorchelausrüstung vorhanden. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 04 und Nr. 06!

Mindestens 6 Teilnehmer

Ausflug Nr. 06

Vogelbeobachtung

€ 35,00

vormittags

Bei diesem rund 1,5stündigen Ausflug erreichen Sie nach einem Transfer zunächst das

Besucherzentrum des Guanahacabibes Biosphärenreservats. Zusätzlich zu den ortsansässigen Vogelarten, finden sich zwischen November und März hier tausende von Zugvögeln mit gezählt über 170 Arten ein. Nach einer kurzen Einführung in die Gegebenheiten des Parks, begeben Sie sich auf einen Rundgang, bei dem Sie Vögel in ihrem natürlichen Umfeld beobachten können.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 04 und Nr. 05! Mindestens 6 Teilnehmer

Freier Landgang

Cayo Largo, die „lange Insel“, im Archipélago de los Canarreos ist das zweitgrößte Eiland vor Kubas Südküste, mit feinsandigen Karibikstränden am azurblauen Meer. Einst landete hier Kolumbus und Piraten fanden paradiesischen Unterschlupf. Fernab vom Pauschalismus hat sich auf Cayo Largo inzwischen ein angenehmer Tourismus entwickelt.

Die nur drei Kilometer breite Insel bietet rund 28 Kilometer lange, weiße Sandstrände - ein Karibiktraum aus alten Tagen!

Der Archipel um Cayo Largo ist als Meeresschutzgebiet deklariert und bietet zahlreichen Tierarten zu Wasser und Land Schutz. So gibt es auf der Insel eine Aufzuchtstation für Meeresschildkröten. Auch kann man mit etwas Glück einem Leguan begegnen – diese seltenen Tiere laufen auf der Insel noch frei herum.

Unsere Lektoren werden Ihnen auf Ihrem Landgang mit weiteren Informationen zur Verfügung stehen.

Ausflug Nr. 07

Trinidad Stadtrundfahrt

€ 98,00

ganztags, mit Mittagessen

Nach rund einstündigem Transfer erreichen Sie Trinidad an der zentralen Südküste Kubas. In den nächsten 1,5 Stunden machen Sie einen Rundgang durch das koloniale Zentrum der Stadt. Es erstreckt sich über rund 600m und ist größtenteils erhalten. Am Plaza Mayor, der größten Touristenattraktion, dessen Flair noch heute an die Kolonialzeit erinnert, sind alle bedeutenden Museen angesiedelt. Sie besuchen eines der Museen in einem ehemaligen Palacio und sehen Beispiele von Möbeln und Kunst mit denen die Häuser der Aristokratie Trinidads ausgestattet waren, sowie Schmuck, Porzellan, Silber und andere dekorative Elemente, die einst dem spanischen Adel gehörten. Anschließend besuchen Sie die Töpferwerkstatt der Familie Santander, um eine der ältesten Traditionen der Stadt zu bewundern. Außerdem haben Sie Gelegenheit in einer Bar traditioneller kubanischer Musik zu lauschen. Nach dem Mittagessen und etwas Freizeit, bei der Sie auch den Kunsthandwerksmarkt besuchen können, geht es wieder zurück nach Cienfuegos. Hier unternehmen Sie eine Panoramafahrt durch die Stadt, bevor Sie wieder zum Schiff zurückkehren.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 08 und Nr. 09! Mindestens 40, maximal 250 Teilnehmer

Ausflug Nr. 08

El Nicho Wanderung & Cienfuegos
Mittagessen

€ 85,00 ganztags, mit

An der Pier beginnen Sie Ihre abenteuerliche Fahrt mit offenen Lastwagen (Sitze auf der

Ladefläche, oben offen) in das Escambray Gebirge. Nach rund 60 Minuten Fahrt auf kurvenreicher Strecke erreichen Sie den Naturpark El Nicho mit üppiger Vegetation. In den nächsten 2 Stunden unternehmen Sie eine Wanderung durch den Regenwald. Unterwegs genießen Sie die Aussicht vom Crucesitas Aussichtspunkt auf 655m Höhe und sehen den Gipfel des San Juan, der 1165m in die Höhe ragt. Am Nicho Wasserfall sehen Sie die El Calvo Höhle und den Kristallteich. Hier haben Sie auch die Möglichkeit in einem der Naturschwimmbecken und den „Three Wishes“ Wasserfällen zu baden. Nach einem typisch kubanischen Mittagessen geht es nach Cienfuegos zurück. Die sechstgrößte Stadt Kubas

wird aufgrund ihrer Attraktivität „Perle des Südens“ genannt. Hier unternehmen Sie eine Panoramafahrt und machen einen Rundgang durch das historische Stadtzentrum, das 2005 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde.

Hinweis: Die Fahrt in den Lastwagen ist sehr holprig und nicht für Gäste mit Rückenbeschwerden geeignet. Die Wanderung ist nur für Gäste mit guter körperlicher Konstitution geeignet. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und bringen Sie Badesachen & Handtücher mit. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 07 und Nr. 09! Mindestens 21, maximal 80 Teilnehmer

Ausflug Nr. 09

Stadtrundfahrt Cienfuegos

€ 45,00

vormittags

Die bezaubernde Küstenstadt Cienfuegos liegt an der gleichnamigen Bucht und wurde 1819

von französischen Siedlern gegründet. Ihre malerische Kulisse hat ihr den Namen „Perle des Südens“ eingebracht. Die Stadt weist eine einzigartige Geschichte und Kultur auf, die sich weitestgehend von der des übrigen Landes unterscheidet und auf die Entstehung aus der französischen Enklave zurückzuführen ist. Sie unternehmen eine Panoramafahrt durch die geraden, breiten Straßen, wie die „Paseo de Prado“, die die Stadt unterteilt und bis zum Ende der Halbinsel führt. Die Straße führt im Süden durch den Bezirk Punta Gorda und im Norden entlang der Bucht mit hervorragendem Blick. Anschließend machen Sie einen gut einstündigen Rundgang durch das historische Stadtzentrum, das 2005 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Sie besuchen unter anderem das Tomás Terry Theatre, eines der herausragenden eklektischen Gebäude der Stadt. Seine Bauweise erinnert an das Kolosseum, mit hufeisenförmiger Empfangshalle und Galerien auf 4 Ebenen. Am Ende des Rundgangs gehen Sie zu Fuß zum Schiff zurück.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 07 und Nr. 08! Mindestens 40, maximal 300 Teilnehmer

Ausflug Nr. 10

Montego Bay & Greenwood Great House

€ 45,00 nachmittags

Montego Bay ist Spielplatz der Pauschaltouristen, Marktstadt, Handelszentrum, Seehafen, Hauptstadt des westlichen Jamaikas und vieles mehr. Seine gegensätzlichen Elemente koexistieren, ohne sich zu vermischen. Ihre Panoramafahrt führt Sie entlang des Alice Eldemire Drive und durch die geschäftigen Straßen Montego Bays. Sie passieren den Flughafen und die Küste, bevor Sie entlang des „Goldenen Korridors“ fahren, an dem die luxuriösen Hotels angesiedelt sind. Weiter geht es durch ländliche Gegend zum Greenwood Great House, mitten im üppigen Grün gelegen. Das Gebäude gilt als eines der schönsten Herrenhäuser Jamaikas, wurde im Jahr 1760 erbaut und ist auch heute noch bewohnt. Es verfügt über zwei Etagen und einen wunderschönen Ballsaal. Besitzer war die Familie Barrett, die neben diesem Herrensitz auch viele Ländereien besaß. Die Familienmitglieder sind auf zahlreichen Portraits in der Eingangshalle verewigt. Hier wurde ebenfalls ein kleines Museum eingerichtet, in dem eine beeindruckende, historische Büchersammlung, seltene Musikinstrumente, Wedgewood-Porzellan und typische Arbeitsgeräte einer Plantage zu sehen sind. Nach Ihrer Besichtigung, bei der Sie vieles über das Leben der Einheimischen zu Zeiten der Kolonialisierung erfahren, geht es weiter zu der Einkaufsmeile „Shoppes at Rose Hall“ und Sie

haben ein wenig Zeit, durch die Geschäfte zu flanieren.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 11 und Nr. 12! Mindestens 18, maximal 200 Teilnehmer

Ausflug Nr. 11

Floßfahrt auf dem Martha Brae

€ 69,00

nachmittags

Nach einer kurzen Fahrt durch Montego Bay geht es weiter in östlicher Richtung und Sie

erreichen Falmouth und Rafter's Village, wo Sie schon kleine 2-Sitzer-Flösse erwarten. Sie starten nun zu einer ca. 90minütigen gemütlichen Fahrt auf dem Fluss. Dabei werden Sie von den erfahrenen „Flößern“ sicher und in ruhigem Tempo durch die beeindruckende tropische Landschaft geführt und fühlen sich fernab der Zivilisation. Nachdem Sie ca. 4 km auf dem Fluss zurückgelegt haben, erwartet Sie dann wieder Ihr Bus, der Sie zurück nach Montego Bay bringt. Wenn noch Zeit verbleibt, haben Sie die Möglichkeit zu einem Besuch des Craft Village zum Souvenirkauf.

Hinweis: Auf den Flößen Kommentar nur in englischer Sprache. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 10 und Nr. 12!

Mindestens 18, maximal 50 Teilnehmer

Ausflug Nr. 12

Schnorchelausflug

€ 55,00

nachmittags

Direkt im Hafen erwartet Sie Ihr Katamaran. Segeln Sie entlang der Küste, durch den

pittoresken Hafen von Montego Bay und schnorcheln Sie an einem der schönsten Riffe des Unterwasserparks. Unterwegs werden Sie von Reggae Musik unterhalten und können lernen, wie man hier auf Jamaica tanzt. Am berühmten „Doctor's Cave Beach“ halten sie und haben rund 40 Minuten Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln.

Hinweis: Der Ein- und Ausstieg an den Stopps, über die Schiffsleiter, kann beschwerlich sein. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 10 und Nr. 11!

Mindestens 25, maximal 45 Teilnehmer

Ausflug Nr. 13

ganztags, mit Mittagessen

Nach einer Panoramafahrt durch Santiago de Cuba, bei der Sie die wichtigsten

Sehenswürdigkeiten passieren, fahren Sie entlang des beeindruckenden Gebirgszuges, der Sierra Maestra, in südlicher Richtung in den Nationalpark Gran Piedra. Entlang der Straße sehen Sie Kaffeesträucher, Mango- und Guavenbäume sowie diverse Farnarten. Sie besuchen den Botanischen Garten mit diversen Orchideen. Sie fahren hinauf zum ca. 1.200 Meter hohen Gipfel des Gran Piedra, hier führen ca. 470 Treppenstufen auf den Aussichtspunkt, von wo aus Sie mit einem wunderbaren Blick auf die Gebirgswelt und die Küste belohnt werden. Anschließend fahren Sie zurück nach Santiago de Cuba, wo Sie die Festung El Morro besuchen, die ein Museum beherbergt, das die Zeit der Piratenüberfälle veranschaulicht und einen herrlichen Ausblick über die Bahia de Santiago und die Küste des Karibischen Meeres bietet. Nach dem Mittagessen besuchen Sie in der Innenstadt den Santa Ifiginia Friedhof, die Ruhestätte vieler berühmter Kubaner. Ihr letzter Halt ist der Platz Parque Céspedes, der lebhafteste Mittelpunkt der Stadt, in dessen Umgebung sich die meisten Sehenswürdigkeiten befinden. Bei einem kleinen Rundgang sehen Sie hier das Haus von Diego Velazquez und haben etwas Freizeit für eigene Erkundungen.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit dem Ausflug Nr. 14! Mindestens 40, maximal 90 Teilnehmer

Ausflug Nr. 14

Santiago de Cuba

€ 59,00

vormittags

Dieser Ausflug führt Sie zu den Hauptsehenswürdigkeiten der „Wiege der Revolution“ Santiago de Cuba. Sie fahren durch die Hauptstraßen der Stadt in das alte Wohnviertel, sehen die Moncada-Kaserne, wo noch die Einschusslöcher der Aufständischen aus dem Jahr 1953 zu sehen sind, den San-Juan-Park mit dem Denkmal der Gefallenen des Spanischen Krieges, den Revolution Square, und den Friedhof, der Ruhestätte vieler berühmter Kubaner ist. Am Platz Parque Céspedes, dem lebhaften Mittelpunkt der Stadt, in dessen Umgebung sich die meisten Sehenswürdigkeiten befinden, besuchen Sie die Casa Velásquez, ein Museum, das Einblicke in die Kolonialzeit vermittelt, wo Sie etwas Freizeit zur Besichtigung haben. Anschließend besuchen Sie die Festung El Morro, die ein Museum beherbergt, das die Zeit der Piratenüberfälle veranschaulicht und einen herrlichen Ausblick über die Bahia de Santiago und die Küste des Karibischen Meeres bietet. Ein Besuch in einem Zigarren- und einem Rumgeschäft darf natürlich nicht fehlen, bevor Sie wieder zum Hafen zurückfahren.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit dem Ausflug Nr. 13! Mindestens 40, maximal 350 Teilnehmer

Ausflug Nr. 15

Holguin Stadtrundfahrt

€ 75,00

nachmittags

Von Antilla fahren Sie etwa 2 Stunden in die Stadt Holguin. Unterwegs geht es durch üppig grüne Landschaft und an zahlreichen Obst und Gemüse Plantagen vorbei. Holguin ist die viertgrößte Stadt Kubas und als „Stadt der Parks“ bekannt. Die meisten Gebäude im Zentrum sind in einem sehr guten Zustand. Das Gebäude La Periuera, das frühere Hauptquartier der spanischen Armee, ist das beste Beispiel für maurische Architektur in der Stadt. Heute beheimatet es das historische Museum. Gegenüber befindet sich das Theater Comandante Eddy Sunol, das am besten erhaltene Art Déco Gebäude der Stadt. Das Zentrum ist sehr geschäftig, mit ein paar kleinen Bars und Souvenirläden für Touristen. Außerdem gibt es viele Läden in denen die Einwohner einkaufen. Nachdem Sie Holguin erreicht haben, fahren Sie zunächst zu einer Zigarrenfabrik. Bei Ihrem Besuch sehen Sie, wie Zigarren gerollt werden. Zu den Top Marken der in Kuba gerollten Zigarren gehören Cohiba, Romeo & Juliet und Montecristo. Anschließend haben Sie die Möglichkeit Zigarren zu kaufen. Dann fahren Sie hinauf zum „Hügel des Kreuzes“, von wo man die beste Aussicht auf die 1720 von den Spaniern gegründete Stadt genießt. Zurück im Stadtzentrum haben Sie eine Stunde Freizeit, um die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden, oder sich in eine der Bars zu setzen und das Treiben zu beobachten.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 16 und Nr. 17! Mindestens 40, maximal 150 Teilnehmer

Ausflug Nr. 16

Die Wurzeln Kubas

€ 65,00

nachmittags

Nach rund 1,5stündiger Fahrt durch üppige Landschaft mit Farmhäusern und Plantagen auf

denen u.a. Bananen, Mais, Yucca, Mango und Königspalmen angepflanzt werden, erreichen Sie das Taino-inspirierte, rekonstruierte Indianerdorf, das mit Hütten und Statuen das tägliche Leben der Taino in der frühen Geschichte darstellt. Nach Ihrer Ankunft erleben Sie eine kleine Vorführung mit Tanz und Musik. Dann besuchen Sie die benachbarte Begräbnisstätte. Beide Einrichtungen gehören zum Museum Chorro de Maita. Hier befindet sich der Begräbnisteil, mit bis zu 1000 Jahre alten Indianerskeletten. Es ist die größte indianische Begräbnisstätte der Karibik. Wieder ein Stück weiter besuchen Sie eine Farm und durchlaufen einen Teil der Plantage. Außerdem haben Sie Gelegenheit einen Kaffee zu genießen und einige der Produkte zu probieren. Abschließend erreichen Sie den Strand von Guardavaca. Hier haben Sie eine Stunde Freizeit, den als einen der schönsten Strände Kubas geltenden Strand zu erkunden und über den Kunsthandwerksmarkt zu bummeln, bevor Sie ca. 1,5 Stunden nach Antilla zurückfahren.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 15 und Nr. 17! Mindestens 21, maximal 150 Teilnehmer

Ausflug Nr. 17

Transfer Guardavaca Beach

€ 59,00

nachmittags

Nach ca. 1,5stündiger Fahrt erreichen Sie Guardavaca Beach. Hier setzte Columbus zum

ersten Mal Fuß auf Kuba und beschrieb seine Entdeckung mit „das schönste Land, das das menschliche Auge je gesehen hat“. Guardalvaca ist der beliebteste Badeort im östlichen Kuba und im ganzen Land bekannt. Hier haben Sie gut drei Stunden Zeit, auf eigene Faust den Strand und seine direkte Umgebung zu erkunden, bevor sie anschließend wieder nach Antilla zurückfahren.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 15 und Nr. 16! Mindestens 40, maximal 150 Teilnehmer

Ausflug Nr. 18

Las Terrazas & Kaffeeplantage

€ 89,00

ganztags, mit Mittagessen

Der Naturpark Las Terrazas erstreckt sich über 5000 ha unberührten Landes an der Ostspitze Guaniguanico Bergkette in der Provinz Pinar del Rio. Er liegt im Herzen der Sierra del Rosario Berge, die von der UNESCO zu Kubas erstem Biosphärenreservat erklärt wurden. Hier finden sich Bergketten, schmale, von Flüssen gekühlte Täler und Ströme mit bezaubernden Wasserfällen mit dichtem Wald und tropischem Dschungel zusammen. Die Vielfalt des Ökosystems unterstützt eine große Bandbreite an Fauna, u.a. Reptilien, wie Wassereidechse und die kleinste Froschart der Welt, oder Singvögel, wie Fink, Nachtigall und den Cuban Trogon, Kubas Nationalvogel. Außerdem besuchen viele Wandervögel dieses verzauberte Gebiet. Nach ca. 1,5-stündiger Fahrt erreichen Sie Rancho Curujey, wo Sie mit einem Begrüßungsgetränk willkommen geheißen werden und einen herrlichen Blick auf die Bergkulisse genießen. Hier erfahren Sie mehr über das Naturprojekt. Anschließend besuchen Sie die Überreste der alten französischen Buenavista Kaffeeplantage (The Cafetal de Buenavista), 240 m über dem Meeresspiegel. Die Plantage wurde in der ersten Hälfte des 19. Jh. von französischen Einwanderern gegründet, ist heute teilweise restauriert und ein hervorragender Ort, um die umliegende Landschaft zu bewundern und etwas über die Geschichte der Kaffeeproduktion zu lernen. Dann fahren Sie weiter in die nahegelegene Gemeinde, wo Sie das begrünte Gelände des Moka Hotels besuchen und die Möglichkeit haben Einheimische kennenzulernen und einen Eindruck von deren Gemeinschaft zu bekommen. Nach dem typisch kubanisch-kreolischen Mittagessen treten Sie Ihre rund anderthalbstündige Rückfahrt nach Havanna an.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit dem Ausflug Nr. 19! Mindestens 21, maximal 120 Teilnehmer

Ausflug Nr. 19

Auf den Spuren Hemingways

€ 55,00

vormittags

Der Ausflug führt Sie in die Welt von Ernest Hemingway und auf die Spuren, die dieser herausragende Schriftsteller in Kuba hinterlassen hat. Er ließ sich hier ab 1939 für 20 Jahre nieder und schrieb einige seiner wichtigsten Werke. Sie beginnen mit der Fahrt zur La Vigia Farm, die Hemingway von 1939 bis 1960 bewohnte. Zuerst mietete er und 1940 kaufte er das Anwesen, nachdem er seine dritte Frau Martha Gellhorn geheiratet hatte. Hier entstanden einige seiner wichtigsten Werke, wie sein Werk „Wem die

Stunde schlägt“. Mit großer Sorgfalt erhalten, sind in der Villa auch heute noch viele von Hemingways Besitztümern und seine Bibliothek, die sich immer noch im Originalzustand befindet, zu sehen. Im Garten ist sein Boot „El Pilar“ zu sehen, das ihn zu „Der alte Mann und das Meer“ inspiriert hat. Nach dem rund einstündigen Besuch fahren Sie weiter in das Fischerdorf Cojimar, wo Hemingway seine Yacht liegen hatte und wo Sie ein Denkmal des Autors sehen. Dann geht die Fahrt zu Hemingways Stammkneipe, El Floridita. Hier soll der Daiquiri erfunden worden sein. Sie haben Gelegenheit diesen zu probieren, um herauszufinden ob Sie doch Hemingways Variante mit doppeltem Grapefruitsaft und ohne Zucker bevorzugen. Abschließend sehen Sie noch das Hotel Ambos Mundos im historischen Zentrum Havannas. Das Zimmer 511 war Hemingways erste Residenz in Kuba. In der Lobby können Sie eine Fotoausstellung zu Hemingway sehen.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit dem Ausflug Nr. 18! Mindestens 21, maximal 120 Teilnehmer













